

Bad Westernkotten, 16.08.2021

Liebe Eltern,

heute erhalten Sie von uns sehr wichtige Informationen zur Durchführung der Lolli-Tests in unserer Schule.

Alle Kinder der Schule müssen sich zweimal in der Woche auf Covid 19 testen lassen. Am einfachsten geht das in der Schule. Montags und Mittwochs erhalten Ihre Kinder morgens in der Schule einen Lolli (eigentlich ist das ein Wattetupfer – aber bei uns schmecken diese mit Augenzwinkern und viel Fantasie nach Himbeere oder Cola, oder Waldmeister oder oder oder).

Auf diesem Lolli lutschen die Kinder dann 30 sec lang herum, bevor er in einem Röhrchen (dem sogenannten Pool) gesammelt, zum Labor gebracht und ausgewertet wird.

Es handelt sich bei diesen Tests um PCR Tests, die bereits in der frühen Phase der Ansteckung mögliche Viren erfassen – also ein verlässlicherer Test als die POC Tests in den Testzentren.

Hier finden Sie ein Erklärvideo zum Lollitest:

<https://youtu.be/9QramyMycw0>

Was passiert, wenn eine Pool-Testung negativ ist?

Der im Alltag höchst wahrscheinliche Fall einer negativen Pool-Testung bedeutet, dass kein Kind der getesteten Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall gibt es **keine** Rückmeldung von Seiten der Schule.

Was passiert, wenn eine Pool-Testung positiv ist?

Sollte doch einmal eine positive Pool-Testung auftreten, bedeutet das, dass mindestens eine Person der Pool-Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall wird eine Zweittestung notwendig. Rein vorsorglich erhält Ihr Kind Anfang nächster Woche ein separates Testkit für diese Testung zu Hause:

- Ein versiegeltes Einzelprobenröhrchen, das nur genutzt werden darf, wenn Sie von mir im Fall eines positiven Pools dazu

aufgefordert werden. Das Teströhrchen ist kein Spielmaterial und darf auch nicht zu Übungszwecken genutzt werden.

- Ein Informationsblatt des Labors. Darin ist nicht nur die Vorgehensweise der Einzeltestung beschrieben, sondern auch der **Sicherheitscode** zu finden, der bei der Registrierung angegeben werden muss.

Beide Materialien bewahren Sie bitte sorgfältig zusammen an einem sicheren Platz auf. Verzögerungen im Ablauf der Einzeltestung („Codenummer oder Testmaterial verklüngelt“) haben unweigerlich eine verlängerte Quarantäne des betroffenen Kindes zur Folge (bis eine erneute Testung durchgeführt und vom Labor ausgewertet wurde).

Bei Auftreten eines positiven Pools

Wenn ein positiver Pool auftritt, werde ich vom Labor bis spätestens 6 Uhr des Folgetages darüber informiert. Wenn die Nachricht bis 18.30 Uhr bei mir eingeht, melde ich mich am gleichen Tag, ansonsten beginne ich um 6.30 Uhr damit, die betroffenen Eltern anzurufen.

Wichtig: Bitte teilen Sie uns unbedingt und unverzüglich mit, wenn sich ihre Telefonnummern geändert haben.

Zur Durchführung des Testes zu Hause können Sie sich das Video des zuständigen Labors anschauen. Hier ist sehr gut erklärt, wie der Test und die Registrierung durchzuführen sind. **Die Registrierung ist zwingend notwendig!!!**

<https://www.youtube.com/watch?v=RAbzRSWGVcE>

Wenn Sie Probleme mit der Registrierung haben, scheuen Sie sich nicht, mich anzurufen (02943 2179 oder 0151 566 14 697).

Die Abgabe der Teströhrchen erfolgt dann bitte bis 8.30 Uhr durch die Eltern. Kommen Sie dazu hinter die Schule an die erste Nottreppe, auf halber Höhe klopfen Sie ans Fenster– wir nehmen die Probe entgegen.

Sollten Sie es nicht geschafft haben, die Probe bis 8.30 Uhr abzugeben, sind Sie verpflichtet, einen **PCR -Test** bei einer anderen Teststelle (z.B. Hausarzt) durchführen zu lassen. Nur mit einem negativen PCR-Testergebnis darf Ihr Kind die Schule wieder besuchen.

Das Ergebnis des Labors wird Ihnen per APP (wenn Sie sich dort angemeldet haben) oder per Post (dies dauert allerdings etwas länger) mitgeteilt. Bei einem positiven Fall entscheidet das Gesundheitsamt, wer

sich in Quarantäne begeben muss. Wenn Ihr Kind nicht davon betroffen ist, geben Sie ihm bitte den ausgedruckten Nachweis über das negative Ergebnis am nächsten Präsenztage mit in die Schule. Nur bei Vorlage desselbigen kann es am Unterricht teilnehmen.

Im Übrigen ist es sehr wichtig, dass die Kinder an ihren Präsenztage morgens pünktlich zur ersten Stunde da sind, damit sie am Test teilnehmen können. Dieser wird am Anfang der ersten Stunde durchgeführt. Wenn Ihr Kind aufgrund von Zuspätkommen nicht am Test teilnehmen und es auch keinen neg. Schnelltestnachweis vorlegen kann, der nicht älter als 48 h ist, darf es nicht am Unterricht teilnehmen und muss wieder nach Hause.

Alternativ zur Lollitesting in der Schule können Sie Ihr Kind auch in einem Testzentrum testen lassen. Geben Sie dann Ihrem Kind bitte an den Testtage einen Nachweis mit, der nicht älter als 48 h sein darf. Ich gebe zu bedenken, dass ein POC Test, wie er im Testzentrum durchgeführt wird, nicht so verlässlich ist wie der Lollitest. Falschpositive Meldungen haben auch bei uns schon zu Einzeltestungen geführt, die sich im Nachhinein als unnötig erwiesen haben.

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

Viele Grüße

Hanna Michel gnt. Kemper, Schulleiterin